

Neufelden, im Oktober 2023

Neuentwicklung für den Innen- und Außenbereich findet auf bekannter internationaler Fachmesse in Augsburg große Resonanz:

Ascendor präsentierte neuen Homelift DuraPorte auf der Interlift 2023

Ascendor mit Sitz in Neufelden ist als Produzent von Liftanlagen trotz schwächelnder Wirtschaft erfolgreich und hat jetzt auf der Interlift 2023, der größten internationalen Fachmesse in Augsburg, einen neuen Lift präsentiert: Der DuraPorte des Mühlviertler Familienunternehmens überzeugte das Fachpublikum durch Qualität und Design. Der neue Homelift ist eine optimale Lösung für offene Schachtlifte im Außenbereich und wurde auf Basis des 2021 präsentierten Hubliftes UnaPorte® entwickelt, der mittlerweile zum Bestseller avanciert ist. *„Die Nachfrage nach einem neuen Schachtlift mit 3 Metern Hubhöhe war äußerst groß. Mit dem DuraPorte können wir hier ab sofort die optimale Lösung anbieten“, betont der Geschäftsführende Gesellschafter Dipl.-Ing. Maximilian Priglinger.*

Optimaler neuer Schachtlift für den Außenbereich

Der moderne Homelift DuraPorte besteht aus einem hochwertigen, witterungsbeständigen Aluminiumschacht mit einer Hubhöhe von bis zu drei Metern. Damit bietet das Unternehmen als einer von wenigen Herstellern am Markt eine ideale Lösung für Schachtlifte im Innen- und Außenbereich. Ein weiteres Highlight ist der elegante Ausstieg zwischen den Führungsschienen in der oberen Haltestelle. Bei der Entwicklung wurde auf Bewährtes gesetzt: *„Wir haben beim DuraPorte eine zuverlässige Steuerung verwendet, die den Monteuren bereits bekannt ist, wodurch der neue Homelift keiner zusätzlichen Schulung bedarf. Ein großer Vorteil bei der Inbetriebnahme“, sagt Rainer Martl, Leiter der Entwicklungs- und Innovationsabteilung bei Ascendor.*

Hochwertige Ausstattung

Der DuraPorte zeichnet sich durch zahlreiche Vorteile aus, erklärt Daniel Schönberger, Produktentwickler bei Ascendor: *„So ist er besonders anwender- und montagefreundlich, verfügt über ein modernes, zeitloses Design und eine lange Lebensdauer.“* Zur reichhaltigen Grundausstattung gehören neben einer vollautomatischen Steuerung der Türen im Aluminiumschacht Sensortasten am Bedienfeld beim oberen Ausstieg sowie ein Sanftanlauf/Sanftstopp über ein frequenzgesteuertes Antriebssystem. Türen in der unteren Haltestelle sind an drei Seiten möglich, der Lift hat eine Tragfähigkeit von bis zu 385 Kilogramm Nutzlast.

100 Mitarbeitende für die Produktion von Liftanlagen

Ascendor wurde 2006 durch Dr. Josef Priglinger gegründet und hat sich seither zu einem der führenden Anbieter für nachrüstbare Liftanlagen entwickelt. Am Firmensitz in Neufelden werden Kabinenaufzüge, Plattformlifte, Hebebühnen und Treppenlifte entwickelt und produziert. Die Produktion erfolgt zu 100 Prozent im Bezirk Rohrbach. Derzeit sind insgesamt 100 Mitarbeitende beschäftigt. Der österreichische Qualitätsbetrieb konnte 2022 über 1.000 Lifte realisieren und einen Rekordumsatz von mehr

als 13 Millionen Euro erzielen. Das Unternehmen hat sich zum Experten für den nachhaltigen Einbau von Liftanlagen entwickelt. Nähere Infos unter www.ascendor.at

Rückfragen-Kontakt:

Susanne Pfleger, Ascendor Marketing, Tel.: 0664/88 00 13 55

Rückfragen-Kontakt zur Presseausendung:

Robert Wier, Wier PR, Tel.: 0664/10 12 680

Bildtexte: (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Ascendor)



Bild 1: Die Liftinnovation DuraPorte wurde jetzt auf der Interlift präsentiert.



Bild 2: Das Ascendor-Team auf der Interlift 2023 in Augsburg.



Bild 3: Die Ascendor-Mitarbeiter Daniel Schönberger (li.) und Rainer Martl (re.) haben den neuen Homelift für den Außenbereich entwickelt.



Bild 4: Der Firmensitz von Ascendor in Neufelden im Bezirk Rohrbach/OÖ.



Bild 5: Der neue Homelift DuraPorte von Ascendor.